



BURG SCHÖNECKEN | BURG BELLA COSTA | BURG CLARA COSTA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Eifelkreis Bitburg-Prüm](#) | [Schönecken](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der großartige Anblick der Burg aus dem Tal täuscht. Außer den Fassaden zur Talseite ist von der Burg nur wenig erhalten. Vom Aussehen der ursprünglichen Burg ist nichts bekannt. Sie war Schutz- und Landesburg der Abtei Prüm und sicherte die Südgrenze des Territoriums der Fürstabtei Prüm und die Handelsstraße Bitburg-Prüm. Die Burg hat eine Größe von 120 x 60 m.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°09'36.8" N, 6°27'43.5" E](#)
Höhe: 467 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Schöneck ist über die B51 und B60 zu erreichen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



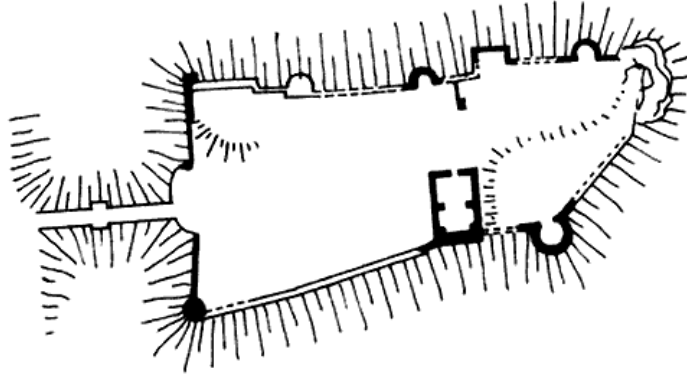
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1230	Bau der Burg (clara costa), welche anfangs im Besitz der Grafen von Vianden war.
1247	Albertus Magnus und Konrad von Hochstaden auf der Burg.
1264	Heinrich von Vianden nennt sich "Herr von Schönecken".
1384	Die Burg wird durch Kauf kurtrierisch und Wohnsitz des Kurfürsten.
1643	Die Burg wird von Söldnern erobert.
1802	Ein Brand zerstört Burg und Ort Schönecken.
1848	Der preußische Staat wird Eigentümer der Burg.
1906	Erste Restaurierungen der Burg durch den Staat Preußen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Backes, Magnus - Staatliche Burgen, Schlösser und Altertümer in Rheinland-Pfalz | Mainz, 2003
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Michel, Rainer & Klaes, Holger - Ausflugsziele in der Eifel: Schöne Burgen und Schlösser | Bottrop, 1999
Mayer, Alois - Ritter, Burgen, Gold'ne Schätze: Burgensagen aus der Eifel | Hillesheim, 2013 | S.306ff

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[16.03.2024] - Neue Bilder hinzugefügt.
[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.03.2024 [SD]

